



Suburbane Freiraumentwicklung

*Dokumentation der Erkenntnisse aus Erfahrungsaustausch 2 „Landschaft und Biodiversität“ vom
03. Februar 2011*

Fotodokumentation

Stand 07.02.2011

DIE WORKSHOPS AM VORMITTAG

Les ateliers du matin

Ausprüche an eine "gute"
Landschaft aus Sicht/
von Exigences posées à un ^{Perspective}
"bon paysage"

① Biodiversität Biodiversité

② Naherholung + Naturerfahrung
Détente de proximité + découverte
de la nature

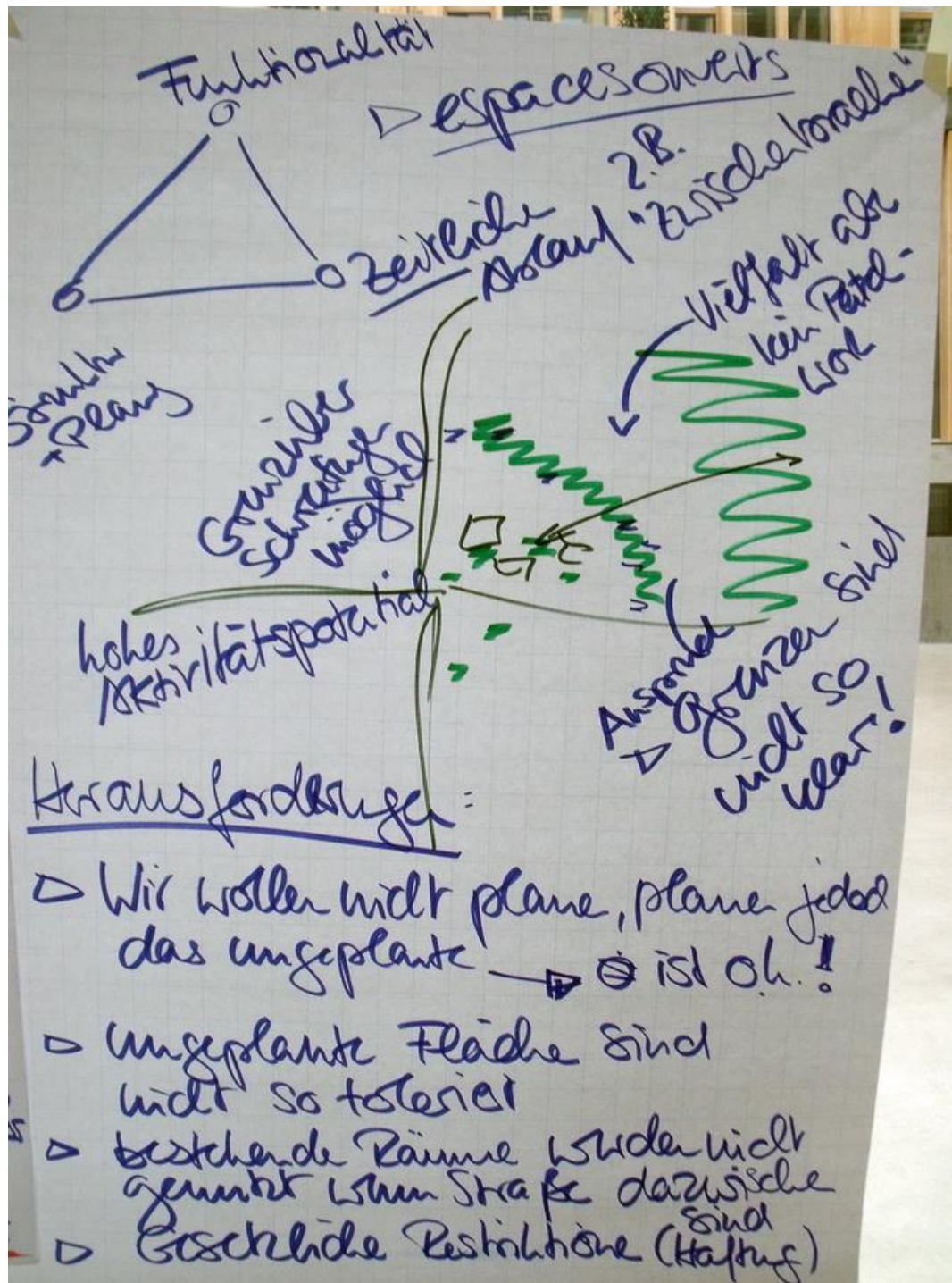
③ Identität Identité

Themen / Folie des Workshops Thèmes, points ~~et~~ foci

- ▷ Ansprüche an eine "gute" Landschaft
Exigences posées à un "bon paysage"
- ▷ Bestehende Engpässe, Schwierigkeiten + Herausforderungen
Impasses, difficultés et défis
- ▷ Was heute Nachmittag vertiefen
Quelles questions à approfondir cet après-midi?

- ("Fokus über Siedlungsrand hinaus")
 Suspense an eine
 Siedlung ist auch Landschaftsgestaltung
- ▷ Baulfläche (schnelle Veränderung Wahrnehmung)
 - ! Erreichbarkeit. ▷ L'access a les espaces
 - ▷ Erlebnisraum ▷ Education
 - ↳ Worum ich immer wieder überrascht wurde!
 - Zugänglichkeit
 - Menschlichkeit
 - ▷ Unsichtbares: Kultur, Geschichte
 - 2 ▷ "unstrukturiertes" Lernen möglich
 - ▷ Kontrast zur Stadt
 - "das was ich drinne nicht habe"
 - ▷ kleine Gewässer, Tümpel
 - ▷ Alle Altersklassen! (Sinnliche Erlebbarkeit)
 - ▷ Weite!
 - ▷ nicht nur gestaltete Fläche
 - ▷ Zutritt erlaubt! ▷ Geschichtl. Aspekte

- auch in der Stadt!
- ▷ Minimierung 1ha groß "Plan ist in der Natur"
 - ▷ eher unproduktive Landwirtschaft als Erlebnisraum
 - ▷ unstrukturierte Fläche als Ergänzung zu "geplant" und gestalteter Fläche
 - ▷ attraktive Belegungsräume für die gesamte Bevölkerung (Zielgruppe ausdehnen und deren Wünsche / Gewohnheiten)
 - ▷ Fördert / Motiviert Bewegung
 - ▷ Minimum an "Störung"
 - 2. (Lärm, Gestank, Pollution, Staub, Licht, ...)
 - ↳ Vielfalt der Räume
 - ▷ Überlagerte Nutzung
 - ▷ Stipet Identität



Herausforderung II ^{Finanzierung} ^{des} ^{Berufsausschusses}

▷ höhere, intensivere Kommunikation

Wet. (Schäkel) ^{hier notwendig} → Verständnis zwischen Nahengruppen schaffen!

~~Monetarisierung~~ ^{Feiraun/NEH} ^{ist wichtig zu machen} ^{das Spiel} ^{argumentieren} Verständnis für andere Nahengruppen müssen hergestellt wird

▷ La manque des paysages ouverts

▷ Geschiede Restriktionen

als Totschlagargument

▷ Pression de construction dans l'aggr

▷ Kompetenz teilweise zu niedrig

▷ Wie die Flensche an das Feiraun Unbekannte heranführen?

▷ Dimension der Soziologie ^(Nehmen des Quaders) ^{Interesse} ^{Gruppe} ^{von} ^{anderen}

▷ Vorhandene Grenzen

▷ L'image du bonne nature doit changer

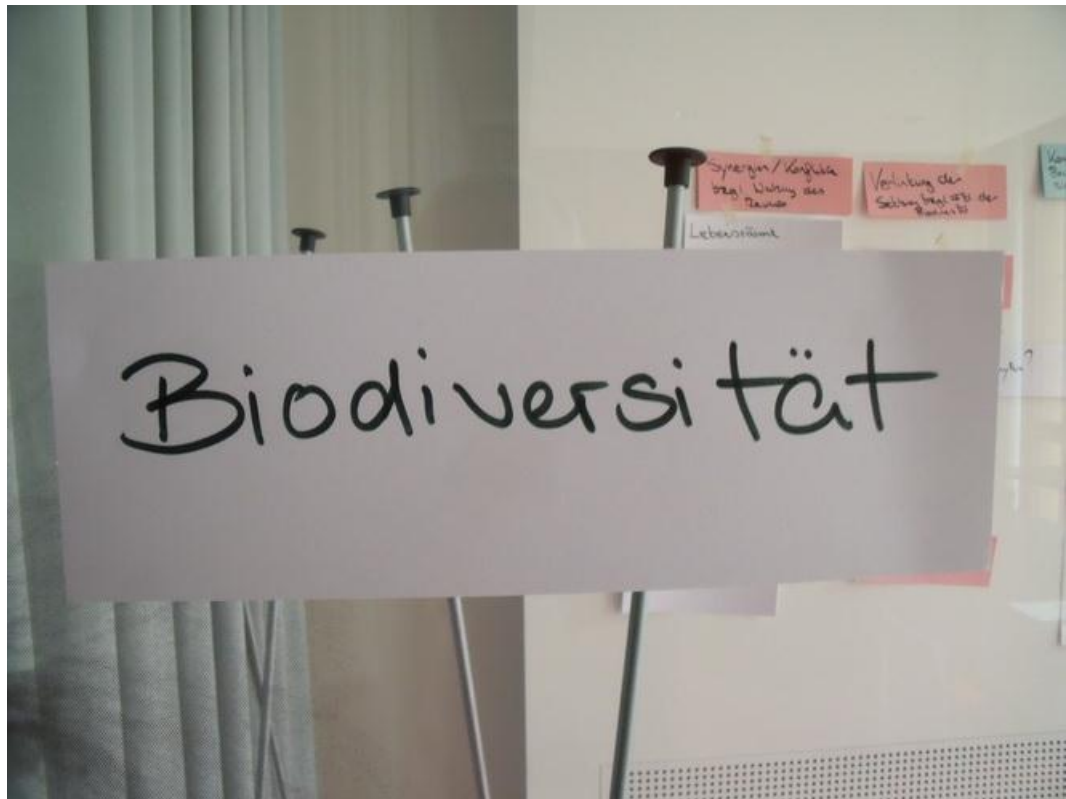
- ▷ Status für Freiraumnutzung?
- ▷ Zynismus: Land wird verkauft
bekannt und dann kostet es
viel Geld für die Kommunen die
verbleibenden Freiraum zu finanzieren
- ▷ Kommunen können nicht
Landankaufe für Freiraumnutzung
durchziehen
- ▷ Siedlungsdruck auf die Freiräume
(Freiräume werden als Reserve
für Besiedlung gesehen)
- ▷ Es gibt ^{viele} keine Lobby's für
Freiraum die ein Gefugenes
zu Naturschutz, Bauwirtschaft...
bietet
- ▷ Rolle der Behörde im
Prozess ???

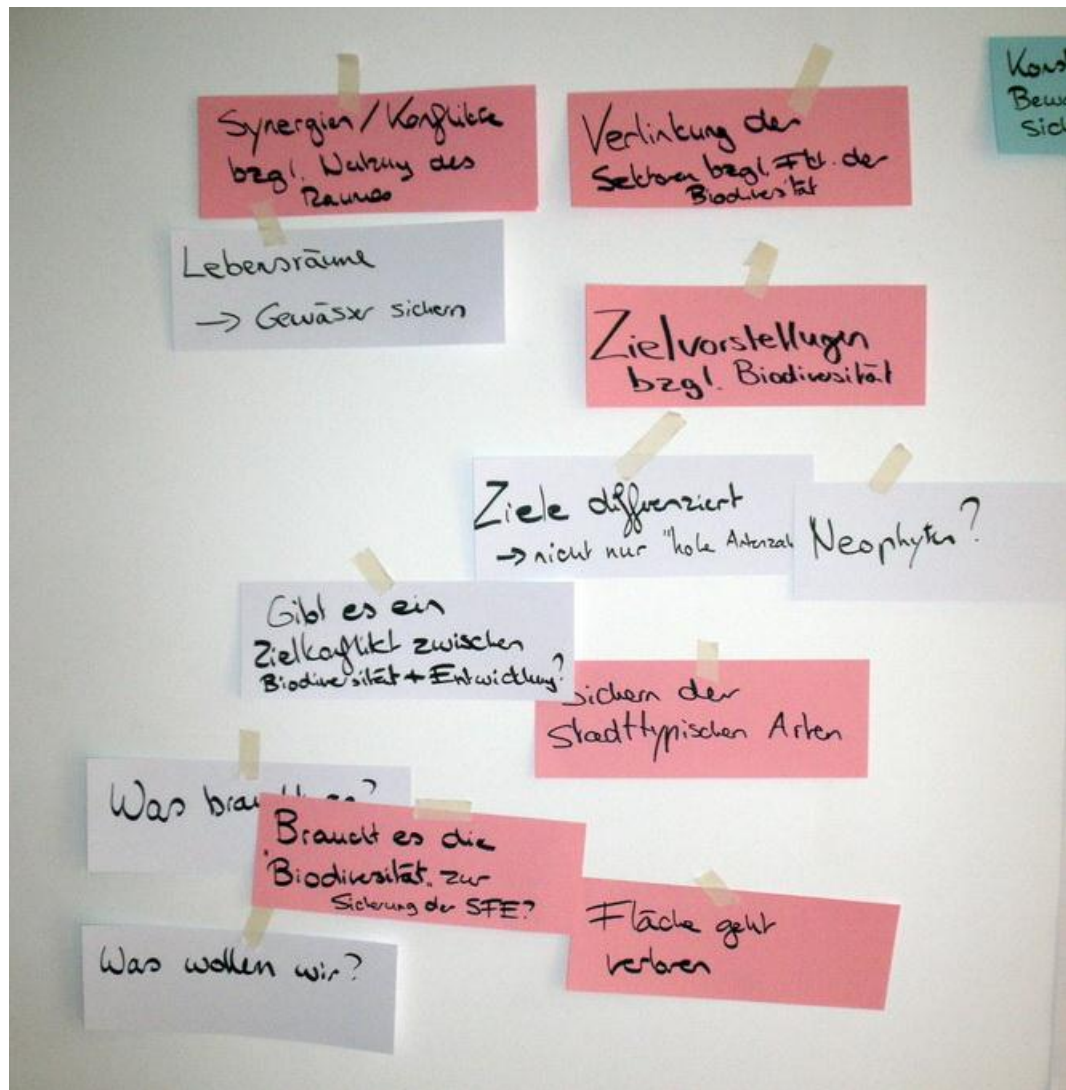
Frage an die Nachmittags

Erst → Wie der Platten Landwirtschaft
in die Gestaltung des Freiraums
~~in~~ konstruktiv einbinden

► Wie die Stakeholder an einen
Tisch bringen?

▷ Wie detailliert / tief musste
die Freiräume geplant werden





Konstanz in der
Bewusstseinbildung
sichern

Sichern der
Verzehrungsräume, wie?

Immer mehr
Nahrungsansprüche auf
kleine Flächen

Themenfolge der Workshops

▷ Ansprüche an eine
"gute Landschaft"
Exigences posées à un
"bon paysage"

▷ Bestehende Engpässe, Schwierig-
keiten + Herausforderungen
Impasses, difficultés et défis

▷ Was am Nachmittag vertiefen
Quelles questions à approfondir
cet après-midi

phyten?

Qual

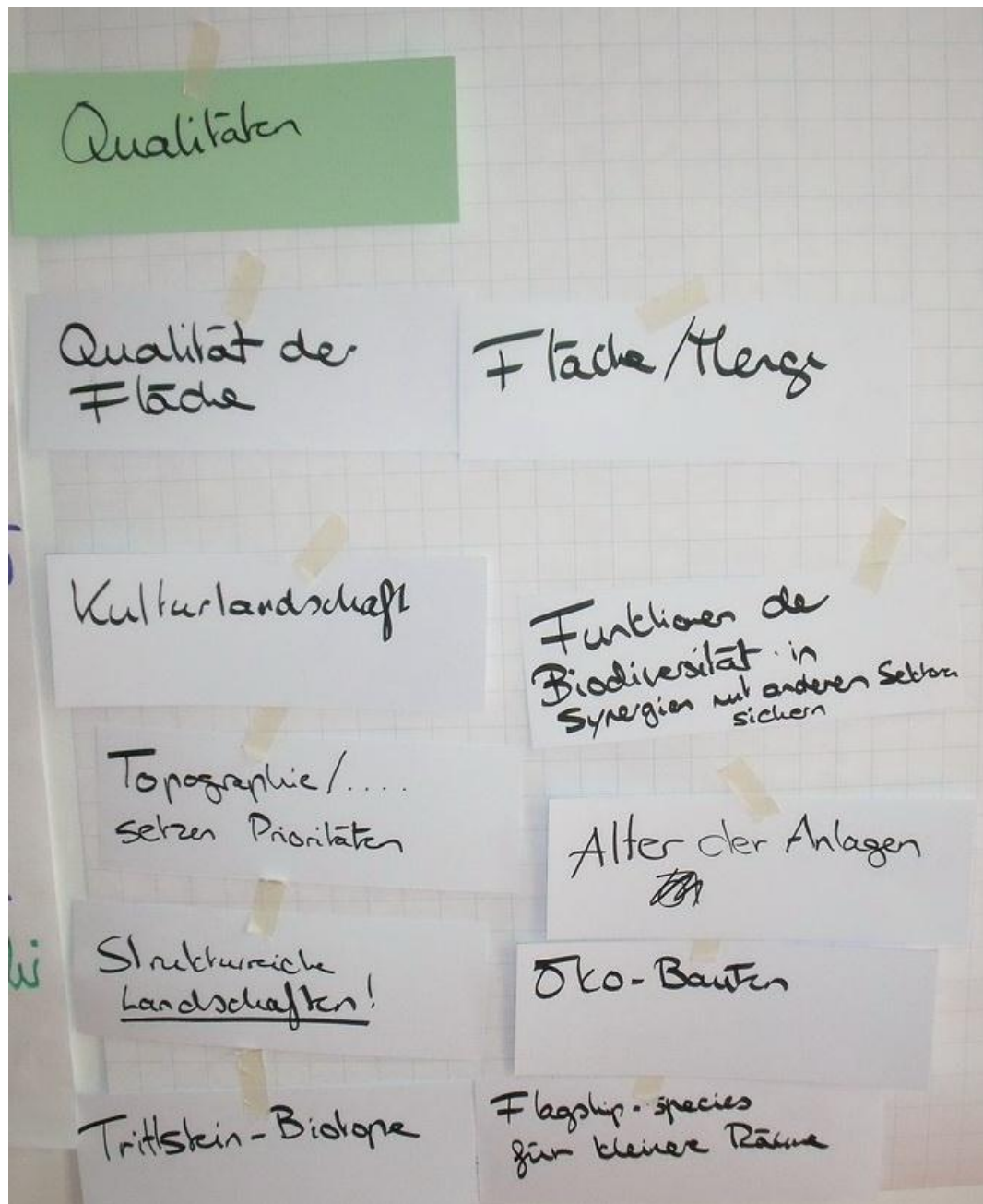
Qual
F&E

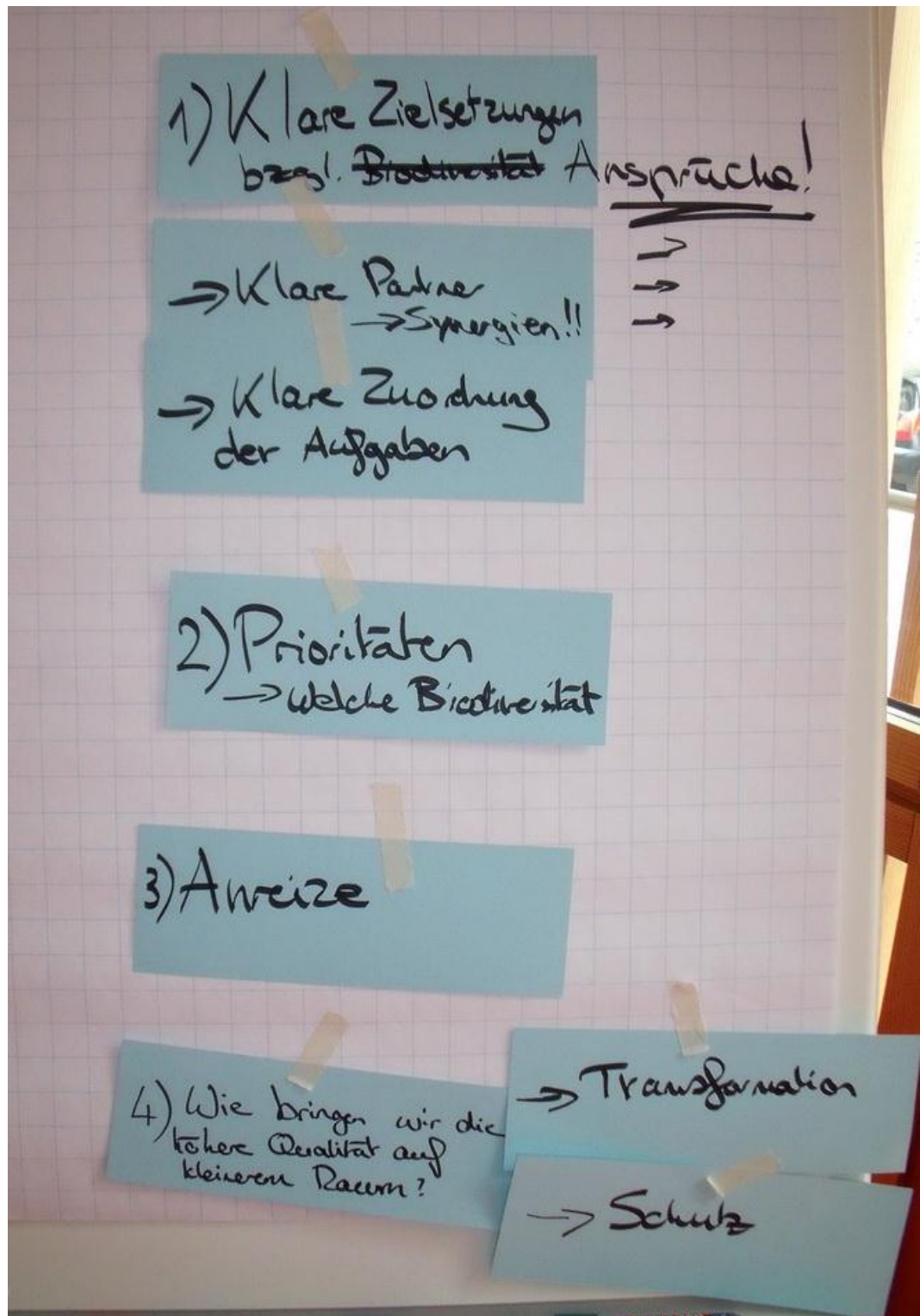
Kultur

Topog-
setzen

Struktur
Landschaft

Trittskain-?





→ Politiker oder nicht? Projekte collectifs / solutions collectives?

Parallelprozesse mit versch. Akteursgruppen
 - abstrakt - vs. konkret
 - Zeitpunkt des Einbezugs
 - Bilder helfen zu mobilisieren
 - Resultate sichtbar machen!

Grundeigentümer, Gde, Grund-Clawi als Grundeig. od. Pächter)

Abhängigkeit Grundbesitzverhältnisse

Erfolgsfaktor Partizipation

Akteursgruppen beleuchten (Unterstützer + Opposition identifiz.)

Projekt → gemeinsames Ziel def.

- nicht von linearen Proj. abl. aussehen, keine Angst
- vermittelbare, greifbare Plausibilität vor Schläfen haben
- Perspektiven pos + neg auch position. aufzeigen
- räuml. Einheit mit der man sich identifiziert

Eigentümer, Naturschutzverbände

Wie Bedürfnisse abholen?

Erfahrung gleichwertig
 Bedeutung von Biodiversität
 + Naturerholung in der Argumentation

z.B. Standortprofilierung
 als Ziel im Hintergrund
 Potential für wirtschaftl. Entwickl. &
 Standorts
 Zusammenhang Naturwert funktional, ökolog., ökon.

une personne qui a la force pour avancer un projet

Ziel Sensibilisierung für...

- Umweltbildung
- Bedeutung von SDG
- Landschaftlich
- Identität beibehalten
- diskutierbar + nicht negierbar / norm

für Gesundheit + als Aktions- + Bew. raum
 Identität
 wenn / bestimmen
 diskutierbar / Normen

Kommunikation
 Partizipation

Föderation
 Résistance pour
 un dynamique

conservé ma bâti
 = résistance
 = marche avec moi

→ Politiker oder nicht? Projekte collectifs / solutions collectives?

Parallelprozesse mit versch. Akteursgruppen
 - abstrakt - vs. konkret
 - Zeitpunkt des Einbezugs
 - Bilder helfen zu mobilisieren
 - Resultate sichtbar machen!

Grundeigentümer, Gde, Grund-Clawi als Grundeig. od. Pächter)

Abhängigkeit Grundbesitzverhältnisse

Erfolgsfaktor Partizipation

Akteursgruppen beleuchten (Unterstützer + Opposition identifiz.)

Projekt → gemeinsames Ziel def.

- nicht von linearen Proj. abl. aussehen, keine Angst
- vermittelbare, greifbare Plausibilität vor Schläfen haben
- Perspektiven pos + neg auch position. aufzeigen
- räuml. Einheit mit der man sich identifiziert

Eigentümer, Naturschutzverbände

Wie Bedürfnisse abholen?

Erfahrung gleichwertig
 Bedeutung von Biodiversität
 + Naturerholung in der Argumentation

z.B. Standortprofilierung
 als Ziel im Hintergrund
 Potential für wirtschaftl. Entwickl. &
 Standorts
 Zusammenhang Naturwert funktional, ökolog., ökon.

2. Wie sieht man Vernetzung?

Stellung bezogen

[illegible]

Gemeinschaft: Verantwortung
Wird für Konsistenz gesichert

- Auch ein gemeinsames
Gesellschaftsleben

comp. politische Boden-

- Landschaft f.

Edelle aglo
- comune

analogie avec
les termes de
bâtir →

2 discussion d'application

pas de nouveaux
événements

Extension des zones
à bûche actuelle → bon.

Notes: left side inner
under Ramee front

old $\rightarrow$ Ruden $\rightarrow$ Erack

Willewald $\rightarrow$ Radon $\rightarrow$ Erzkern

Valorisation

Reconnaissance de la fonction par la population

Outils fonciers : achat, servitude / Projets de gestion

Plusieurs octaves = préservation plus facile

potential:

quelque
choses de

disturbance

parent, faire

→

positioni di
S. Pietro

win 5 free

Apollonische
- Union

- $\frac{1}{2}$ cup
- $\frac{1}{2}$ cup

— *trans* —

der Nutzungsplanung

Von Feinsamen in

- Diff. Kategorien

Interkamm-Koordinator
(reg. Sachplan 45)

22. MSU

parc régional
d'aggle (peri
urban)

National Trust,
Sierra Club...
der philantropischer Ansatz
Freiraum-Trucken

Freiraum-Parkett

der philantropischen Anstalt

National Trust,
Sierra Club...

1

disponibles

il n'y a plus des espaces libres

les group qui ont des intérêts
à une espace libre

doivent s'organiser ensemble
et utiliser l'espace ensemble

- Multifonctionnalité

Reaction: Directly =
 I understand it's long
 actual: 10 min
 action

Wie sieht man VERNETZUNG?

Siedlung bezeugen

Obwohl / Güter und Zonen!

Gemeinde: Zorneding

Wird mir freigegeben, Glycerin-

- Auch die Gewinnfunktion
- Cournot-Vorgehen

- verschärft f
- durch apple
- camera

Pharmacologic and
non-pharmacologic →

2. Gewinn differenzial

Extraktion des Rohes
in großer Anzahl + neu

Nachher: Jetzt geht's innerlich!
mehr Raum zu erschaffen!
im Wald → Rufen → Erleben

Valorisation

Reconnaissance γ de la fonction par la population

Outils financiers : α del, α servitude / Projets de gestion

Plusieurs octets = préservation plus facile

[illegible]

National Trust,
Sierra Club ...
der philanthropischer Ansatz

Freiraum-Franken

$$2k_B e / 4 k_B^2 \text{ Kohnshilf}$$

Insy. zur

interkamm. Koordination
(reg. Sachplan 43)

- Diff. Kategorien

Von Treibhauseffekt

der Nutzungsplanung

disparidades

il n'y a plus des espaces libres disponibles

les group qui ont des intérêts

a une espace libre
doivent s'organiser e

et utiliser l'espace ensemble

Multi-functionnalité

Revoir l'objectif de
l'aménagement =
actuel + remplir zones déjà aménagées

ZEITL = KURZF

protok. BAUGESPANN

FREIRAUMVERSORGUNGSKARTE ZH

Lobby für Freiraum-Suchen → Flächen zugänglich
GEMEINSAMER NENNER

bestehende NETZWERKE NUTZEN

- gesetzl. Grundlagen = Erreichbarkeit
- Quoten im Agglos = % in Arbeits- + Wohnraum für Freiraum

Bubikon? Bauein Flächen aufkaufen
2002 Nachhaltigkeitskonzept für Gemeinde

Finanz- + Flächenfonds Stadt Bern, Frunnen
Flächenausgleich + alle Stakeholder

bilaterale Gespräche mit
Landwirt (im suburbanen Raum)

landschaftsentwicklungskonzept + Gemeinde + Bevölkerung nimmt teil
Sensibilisierung!
Freiraumplanung als zentrales Thema in der Raumplanung
implementieren

landschaftsentwicklungskonzept + Gemeinde + Bevölkerung nimmt teil
Sensibilisierung!
Freiraumplanung als zentrales Thema in der Raumplanung
implementieren

Vorbildprojekt Landbesetzung - Sichtbarkeit + Grenzen niederreißen
erhöhen

Identität, Aneignung zulassen + fördern - Stadt Board

Mehrwertabschöpfung einfordern - Zonen freihalten + Durchgang

Nutzungsplanung ist verbindlich → Beiträge an Freiräume
→ aufwertung
-version → wie detailliert → Betriebkonzept + Kontrolle

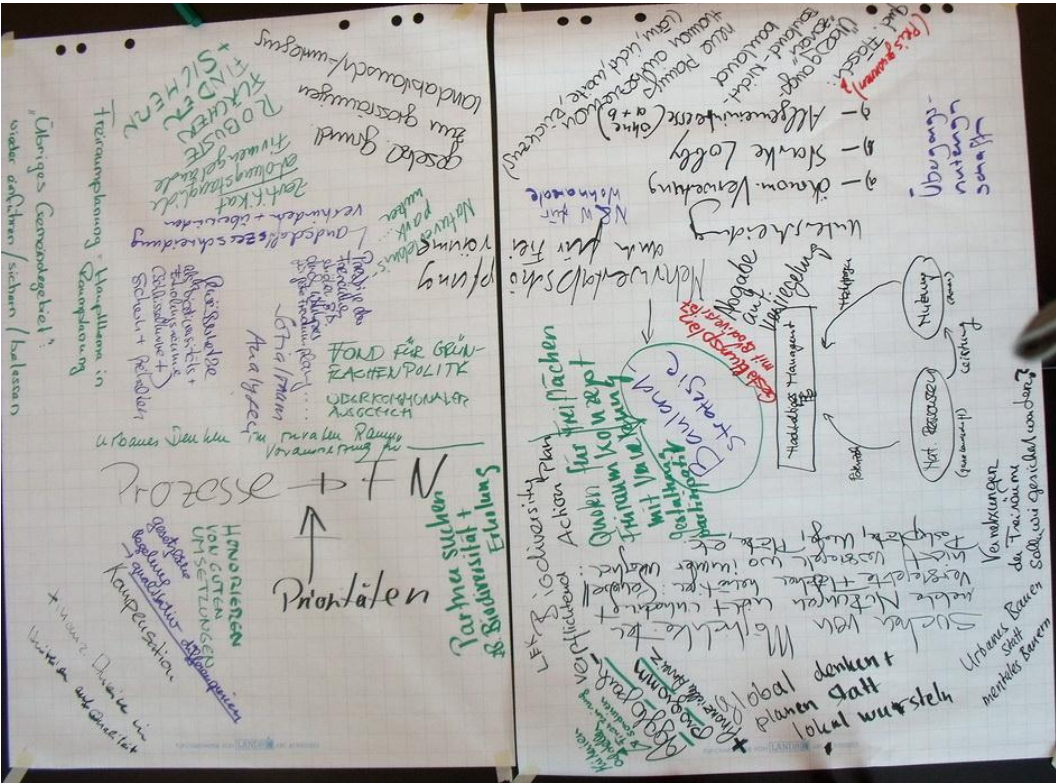
Finanz- + Genossenschaften best practices aufzeigen
Bevölkerung einbeziehen - Abstimmung? Erschließung

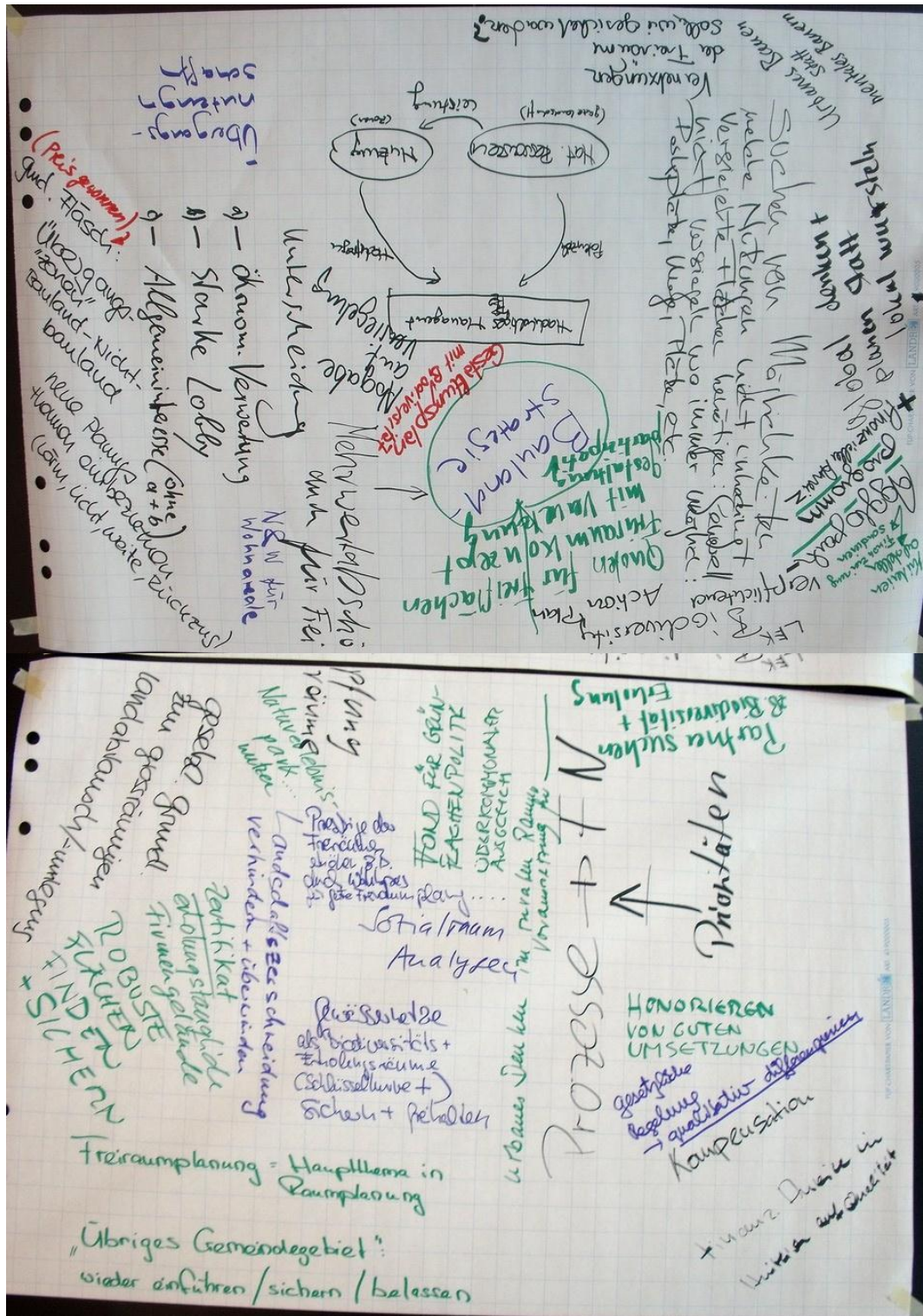
Nutzung des suburb. Raums

Wünschen Bedingungen auferlegen bei Immobilienlobby
auch Freiraum

Probl. Zugänge zu Erreichbarkeit

Sensibilisierung Foren? Partizipation
Partei einbeziehen der Bevölkerung





metron

